

"Liste der biozönotisch bedeutsamen Fließgewässertypen Deutschlands" (Stand 3.12.2002)

Ökoregion 4: Alpen, Höhe > 800 m

TYP 1: Stein-, kies- und blockgeprägte, Fließgewässer der Kalkalpen (kleines und mittel großes EZG¹⁾²⁾)

Ökoregionen 8 und 9: Mittelgebirge und Alpenvorland, Höhe ca. 200 – 800 m

TYP 2: Stein- und kiesgeprägte Fließgewässer des tertiären Hügellandes und des Alpenvorlandes (kleines EZG)

TYP 3: Kiesgeprägte Fließgewässer der Jungmoränen des Alpenvorlandes (kleines EZG)

TYP 4: Kies- und steingeprägte Fließgewässer des Alpenvorlandes wie Iller, Lech und Isar (mittelgroßes und großes EZG)

TYP 5: Stein- und kiesgeprägte Fließgewässer des silikatischen Mittelgebirges (kleines EZG)

TYP 5(a): Stein-, sand- und kiesgeprägte Fließgewässer des Buntsandsteins (kleines EZG)

TYP 6: Lösslehm- und kiesgeprägte Fließgewässer der Löss- und Keupergebiete (kleines EZG)

TYP 7: Kies- und steingeprägte Fließgewässer der Kalkgebiete (kleines EZG)

TYP 9³⁾: wie Typen 5, 6 und 7 (mittelgroßes und großes EZG)

TYP 10³⁾: Kiesgeprägte Ströme wie Hoch- und Oberrhein, bayerische Donau und Untermain (sehr großes EZG)

Merkposten: Nach dem jetzigen Stand wird nur ein Mittelgebirgsflusstyp (TYP 9) geführt. Die Diskussion um einen zweiten Mittelgebirgsflusstyp mit karbonatischer Prägung für die kalkreicheren Gebiete ist noch nicht abgeschlossen. Gibt es hierzu Vorschläge?

Ökoregion 14: Norddeutsches Tiefland, Höhe < 200 m

TYP 11: Organisch geprägte Fließgewässer (kleines EZG)

TYP 12: wie TYP 11 (mittelgroßes EZG und großes EZG)

TYP 14: Sandgeprägte Fließgewässer der Sander und sandigen Aufschüttungen (kleines EZG)

TYP 15³⁾: wie TYP 14 (mittelgroßes und großes EZG)

TYP 16: Kiesgeprägte Fließgewässer der Moränen, Flussterrassen und Verwitterungsgebiete (kleines EZG)

TYP 17: wie TYP 16 (mittelgroßes EZG)

TYP 18: Löss-lehmgeprägte Fließgewässer der Börden (kleines EZG)

TYP 18(b): wie TYP 18 (mittelgroßes EZG)

TYP 19: Sand- und organisch geprägte Niederungs-Fließgewässer (kleines EZG)

TYP 20³⁾: Sand- und kiesgeprägte Ströme wie Elbe, Weser, Oder und Rhein (sehr großes EZG)

TYP 21: Schlickgeprägte Fließgewässer (kleines und mittelgroßes EZG)

TYP 22: Seeausflussgeprägte Fließgewässer (kleines und mittelgroßes EZG)

¹⁾ EZG = Einzugsgebiet

²⁾ Zu den Größenangaben der Fließgewässer nach Einzugsgebietsgrößen: Die Größenangaben der EZGe beziehen sich auf die Kategorien der WRRL. Da sich die biologische Ausprägung der Fließgewässer im Längsverlauf in den jeweiligen Ökoregionen nicht in gleicher Weise mit der Änderung der Größenklasse des EZGes ändert, wird darauf hingewiesen, dass die Angaben einen orientierenden Charakter haben. Ein Größenklassensystem, das die Ökoregionen stärker berücksichtigt, wird in 2003 vorgelegt; die Grenzen können sich dabei nach oben verschieben.

Kleines EZG („Bach“): ca. 10-100 km²
Mittelgroßes EZG („Kl. Fluss“): ca. >100-1.000 km²
Großes EZG („Gr. Fluss“): ca. >1.000-10.000 km²
Sehr großes EZG („Strom“): ca. >10.000 km²

³⁾ Die in der Tabelle aufgeführten Typen lassen längszonale biozönotische sowie prägende zoogeographische Unterschiede unberücksichtigt. Diese sind jedoch bei der Festlegung typspezifischer biologischer Referenzbedingungen einzubeziehen. (Hinweis bezogen besonders auf Qualitätskomponente Fische.)